



4. Bayreuther Sportökonomiekongress

Trends im Fitnessmarkt – sportökonomische Chancen

Der Kongress wird abgeschlossen durch ein „AOK-Walk-Together“

Bayreuth (UBT). Der Fitnessmarkt ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Eine Marktbefragung der Unternehmensberatung und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte von Januar 2009 zeigt einen solchen positiven Trend der Fitnessbranche auf, trotz schwieriger Zeiten. Grund genug für die Sportökonomien der Universität Bayreuth, den vielschichtigen Fitnessmarkt beim 4. Bayreuther Sportökonomiekongress unter dem Motto „Trends im Fitnessmarkt – sportökonomische Chancen“ zu diskutieren. Ausrichter des Kongresses ist der Alumniverein der Bayreuther Sportökonomien, die wissenschaftliche und organisatorische Leitung hat Prof. Dr. Walter Brehm vom Institut für Sportwissenschaft der Universität Bayreuth übernommen. Auch bei der vierten Auflage des Kongresses sollen sportökonomische Theorie und Praxis zusammengeführt werden indem die unterschiedlichen Perspektiven hochkarätiger Referenten aus Wissenschaft und aus unterschiedlichen Feldern des Fitnessmarktes zusammengeführt werden.

Die Referate und Diskussionen am 8. und 9. Mai 2009 konzentrieren sich auf fünf zentrale Themenfelder:



1. Der Fitnessmarkt im Wandel: Hier zeigen Prof. Dr. Christoph Breuer von der Sporthochschule Köln und Niels Grunau von der Beratungsgesellschaft Deloitte mit Hilfe von vielfältigen empirischen Daten auf, wie sich der Fitnessmarkt in den letzten Jahren entwickelt hat und welche Prognosen für die Zukunft gestellt werden können – insbesondere auch unter den Vorzeichen

einer älter werdenden Gesellschaft. Der Geschäftsführer der Unternehmensberatungsgesellschaft Inline Paul Underberg sowie die Abteilungsleiterin für den Bereich der Sportentwicklung beim Deutschen Turnerbund werden darstellen, wie sich der gesundheits- und Fitness-Sport in den kommerziellen Fitness-Studios einerseits und in den gemeinnützigen Turn- und Sportvereinen andererseits entwickelt hat und welche Perspektiven sie für die weitere Entwicklung sehen.

2. Fitnesstrends im Leistungssport: Nicht zuletzt durch die Vorbereitung der Deutschen Fußballnationalmannschaft auf die Weltmeisterschaft 2006 und die Europameisterschaft 2008 hat sich gezeigt, welche immense Bedeutung ein motivierendes und effizientes Fitnesstraining gerade auch im Hochleistungssport zur Vorbereitung auf wichtige Ereignisse hat. Natürlich gilt das nicht nur für die „Spitze“ sondern auch z.B. für die Vorbereitung von Mannschaften im Fußball oder im Basketball auf eine neue Saison. Prof. Dr. Andreas Hohmann vom Institut für Sportwissenschaft der Universität Bayreuth wird auf die Bedeutung von Fitness und auf Trainingskonzepte aus wissenschaftlicher Sicht eingehen, der Cheftrainer des Bayerischen Fußballverbandes Reinhard Klante und der Trainer des Deutschen Skiverbandes, Bereich Langlauf, Georg Zipfel stellen die Perspektiven der Praxis in Mannschafts- und Individualsportarten dar.

3. Nordic-Walking: ein boomender Fitnesstrend: Dieses Modul des Sportökonomie-Kongresses bildet praktisch einen „Kongress im Kongress“. Am Samstag den 9.5.2009 bieten ganztägig eine große Zahl an Referenten in Theorie und Praxis Vorträge und mehr als 30 Workshops an. Die Auftaktveranstaltung im Audimax der Universität Bayreuth beginnt um 8:30. Zu dieser

Veranstaltung ist die gesamte Bayreuther Bevölkerung kostenfrei herzlich eingeladen – auch diese eine Neuerung beim diesjährigen Kongress. Prof. Dr. Walter Brehm wird unter dem Titel „Schnelle Schritte zu mehr Fitness, Wohlbefinden und Gesundheit“ einen Überblick über neuere wissenschaftliche Erkenntnisse sowie über Empfehlungen für eine gesunde sportliche Aktivität geben und dabei die speziellen Chancen des Nordic-Walking betonen. Der durch viele Buchveröffentlichungen bekannte Fitness-Experte Wendt-Uwe Boeckh-Behrens gibt anschließend Tipps zur Steuerung der Belastung, um möglichst gute Gesundheitseffekte zu erzielen. Schließlich wird die profilierte Nordic-Walking Expertin Dr. Petra Mommert-Jauch die richtige Technik beim Nordic-Walking erläutern und begründen.

4. Konzepte für das Fitnessstudio der Zukunft: Mehr als fünf Millionen Menschen trainieren alleine in Deutschland regelmäßig in Fitnessstudios. Was sind effiziente Trainingskonzepte im Studio? Wie können die Mitglieder von Fitnessstudios zum langfristigen und regelmäßigen Training motiviert werden? Welche Rolle kann ein Fitnessstudio im Betriebssport von Großunternehmen spielen? Mit diesen und weiteren Fragen befassen sich u.a. Prof. Dr. Frank Daumann (Universität Jena), Prof. Dr. Oliver Haas (Dream Team Solutions GmbH), Felix Schneider (Daimler Sportwelt).

5. Vermarktung von Fitnesstrends: Fitness spielt in ganz unterschiedlichen Unternehmensbereichen eine zunehmend wichtige Rolle. Z.B. werden im Reisesektor immer häufiger Fitnessaktivitäten mit angeboten, Carolin Bodens vom Club Med wird diesen Trend thematisieren. Z.B. wird Fitness für Hersteller von Bekleidung und funktioneller Ausrüstung immer wichtiger, Michael Klein von der Firma Medi/CEP wird darauf am Beispiel kompressiver Sportstrümpfe eingehen. Schließlich bilden Breitensportliche Fitnesserevents immer häufiger auch Plattformen für unterschiedlichste Unternehmenskommunikation, dies wird von Melanie Trockel, Event Director der Upsolut Event

GmbH, an unterschiedlichen Beispielen konkretisiert.

Der Kongress wird von einem **Ausstellerbereich** begleitet, in dem die Partner des diesjährigen Kongresses ihre Produkte vorstellen. Außerdem werden die Stände zu persönlichen Gesprächen mit den Vertretern aus der Praxis einladen.

Der Kongress wird abgeschlossen durch ein **„AOK-Walk-Together“**, ein Walking-Event mit Rosi Mittermaier und Christian Neureuther. Start ist um 16:00 am Audimax der Universität Bayreuth. Die Walking-Strecke führt vorbei an den kulturellen Highlights von Bayreuth. Bayreuth kann auf diese Weise einmal neu erlebt werden. Die Teilnahme an diesem Event ist selbstverständlich kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Das genaue Programm kann der Web-Site des Kongresses entnommen werden (www.bayreuther-sportoekonomiekongress.de). Hier ist auch eine Anmeldung zum Kongress für jedermann möglich.